

LINDAUER  
SEGLER-  
CLUB

SEIT 1889



WACHS

Mach WM Fabian Giebert, photo marina osini

# LSC CLUBNACHRICHTEN

RÜCKSCHAU 2017 UND AUSBLICK 2018



## 1. VORSITZENDER – Karl-Christian Bay ([vorsitzender@lsc.de](mailto:vorsitzender@lsc.de))

Liebe Clubmitglieder,

über den Seglerhafen breitet sich winterliche Ruhe aus, während wir auf ein ereignisreiches und teilweise turbulentes Jahr 2017 für unseren LSC zurückblicken.

Ein für die kommenden Jahre einmaliges Event und Erlebnis war die Ausrichtung des zweiten Spieltags der deutschen Segelbundesliga (DSBL) auf und vor der Lindauer Insel. Dank der aktiven Unterstützung des Württembergischen Yacht-Clubs Friedrichshafen war es uns möglich, sowohl die erste als auch die zweite Liga bei uns begrüßen zu können. Bei der diesjährigen RUND UM, unserem traditionellen Saisonhöhepunkt, führten Vollmond und warmer Wind zu einer äußerst gelungenen Wettfahrt mit zufriedenen Teilnehmern. Schließlich durften wir als weiteres Highlight die internationale Deutsche Meisterschaft der Nordischen Folkeboote, einer sympathischen Bootsklasse mit Kanten, die in 2017 ihr 75-jähriges Jubiläum mit und bei uns feierte, ausrichten.

Sportlich ist unser DSBL-Team, welches mit der Ehrung als Lindauer Sportmannschaft des Jahres 2016 ausgezeichnet wurde, hervorzuheben. Der hochverdiente Sieg am letzten DSBL-Spieltag in Berlin sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Sailing Champions League (SCL) in St. Moritz und Porto Cervo sowie der 12. Platz bei der SCL zeugen von der hohen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Sportler. Daneben können wir auf Einzelleistungen wie die von Fabian Gielen (38. bei Motten-Weltmeisterschaft) sowie Samuel Störr (Teilnahme an der Weltmeisterschaft der 420er in Australien) sehr stolz sein, da diese weiter dokumentieren, welches Potenzial unsere Segler haben. Zuletzt ist auf die sportlichen Erfolge von 20 (!) LSC-Mitgliedern bei der Achter-WM in Norwegen hinzuweisen, die erneut bewiesen haben, dass vor allem die First Rule Wertung eine Bodenseeangelegenheit ist.

Die neu gewählte Vorstandschaft hat ihren Fokus auf die Jugend und damit die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unseres Vereins gerichtet. Durch die mit persönlichem Einsatz und hohem Engagement vieler Beteiligter erreichte Intensivierung der Jugendarbeit auf dem Wasser und an Land legen wir den Grundstein für unseren seglerischen Nachwuchs. In die gleiche Richtung weisen die im vergangenen Jahr durchgeführten Schulprojekte mit dem Valentin-Heider-Gymnasium, dem Bodensee-Gymnasium sowie der Grundschule Reutin, die im Rahmen von Segel-AG's den Schülern ermöglichen, erste Erfahrungen auf dem Wasser zu machen. Die äußerst positive Rückmeldung zeigt, dass durch derartige Kooperationen die gesellschaftliche Verantwortung gelebt und die Relevanz und des LSC in Lindau deutlich erhöht werden kann. In diesem Kontext ist auch der Besuch der Lebenshilfe beim LSC einzuordnen, der eine ausbaufähige Plattform für künftige Inklusionsprojekte darstellt.

Als sich im Oktober des vergangenen Jahres sehr kurzfristig die Möglichkeit ergeben hat, unser Interesse an einer weitergehenden Nutzung der Schiffswerfte 4 zu bekunden, hat eine Projektgruppe unter Führung von Dr. Andreas Lochbrunner eine Bewerbung des Lindauer Segler-Club um freiwerdende Flächen der Bodensee Yachtschule Lindau abgegeben, die zur allgemeinen Information in diesen Clubnachrichten abgedruckt ist. Wir sind nunmehr >>



## 1. VORSITZENDER – Karl-Christian Bay (vorsitzender@lsc.de)

gemeinsam gefordert, ein entsprechendes Konzept für eine nachhaltige Jugend- und Ausbildungsförderung zu entwickeln, um diese einmalige Chance für den LSC zu ergreifen. Die diesjährigen Initiativen im Bereich der Zusammenarbeit mit den Lindauer Schulen sind ein erster, wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Konzeption und deren Vermarktung, auch und gerade gegenüber der Stadt Lindau und anderen öffentlichen Einrichtungen sowie möglichen Sponsoren.

Bedanken möchte ich mich zunächst bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns nicht nur die erfolgreiche Durchführung des DSBL-Spieltags, der RUND UM sowie der IDM Folkeboote und einer Vielzahl weiterer Regatten ermöglicht, sondern die auch für die Wiederinstandsetzung der Möve II und unseren aufgeräumten Dachboden bewirkt haben. Weiter möchte ich mich bei Theresa und Markus Stoffel, die uns mit ihrer Herzlichkeit und Gastlichkeit zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit in der Mole 3 liebevoll versorgen, herzlich bedanken. Schließlich möchte ich mich persönlich sehr herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand unseres LSC bedanken, die mir in den letzten privat außergewöhnlich schweren Monaten einerseits beigestanden und mich in meiner Funktion im Vorstand andererseits vielfältig entlastet haben. Ich empfinde dies keinesfalls als Selbstverständlichkeit und möchte insoweit meine ehrliche Wertschätzung ausdrücken.

Die Harmonie und unser Miteinander wurden im Zusammenhang mit den Neuwahlen des Vorstands im Februar des vergangenen Jahres stark belastet. Ich möchte gerne meinen Beitrag dazu leisten, eine identitätsgetragene und zukunftsgerichtete Vereinskultur zu etablieren, die ermöglicht, dass jedes Clubmitglied in seinem LSC eine Heimat hat. Die neue Vorstandschaft ist unter dem Motto „Mehr Segeln, mehr Gemeinschaft“ angetreten. Nach einem von vielen hochkarätigen Veranstaltungen geprägten ersten Jahr, werden sich unsere Ziele und Schwerpunkte nunmehr stärker an unserem Motto orientieren und auf die seglerische Ausbildung und Förderung einerseits sowie unseren Zusammenhalt und unser Clubleben andererseits ausrichten.

Mit herzlichen seglerisch-sportlichen Grüßen  
Karl-Christian Bay



photo juerg kaufmann



---

„MEHR SEGELN,  
MEHR GEMEINSCHAFT“

Karl-Christian Bay

---

photo juerg kaufmann RUND UM 2017



Lindauer Segler-Club e. V., Segelhafen 3, 88131 Lindau

Stadt Lindau  
Herrn Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister  
Bregenzer Straße 6

88131 Lindau

Lindauer Segler-Club e. V.,  
Segelhafen 3  
88131 LindauTelefon Büro: (0 83 82) 2 14 62  
Telefax Büro: (0 83 82) 2 14 84  
E-Mail: club@lsc.de / Internet: www.lsc.de

Lindau, 26. September 2017

**Bewerbung des Lindauer Segler-Clubs um freiwerdende Flächen der Bodensee Yachtschule Lindau**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ecker, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

hiermit bewirbt sich der Lindauer Segler-Club (LSC) um die Nutzung von freiwerdenden Flächen und Liegen-schaften der bisherigen Bodensee Yachtschule Lindau im Anwesen Schiffswerfte 4.

**Derzeitige Situation**

Der LSC befindet sich mit seinem Clubhaus und seinen Hafenanlagen seit mehr als 125 Jahren auf der Lindauer Insel. Eine stetige und nachhaltige Entwicklung hat den ältesten Segelverein am Bodensee bis heute zu einem modernen und engagierten Mitglied der Lindauer Sportlerfamilie werden lassen. Mit seiner jährlichen Großveranstaltung RUND UM und den Lindauer Seglertagen leistet der Club einen wichtigen Beitrag zum Veranstaltungskalender der Stadt Lindau und ist anerkannter Veranstalter im internationalen Segelsport.

Gleichzeitig sind sportliche Nachwuchsarbeit und die seemännische Ausbildung Kernaufgaben unseres Vereins geworden. Mit hoher Priorität werden diese Aufgaben von uns in ehrenamtlicher Weise erbracht.

**Unser Zukunfts-Konzept**

Die Zukunft liegt im Nachwuchs.

Steigende Zahlen an junge Seglerinnen und Segler, erhöhte fachliche und didaktische Anforderungen sowie neue Konzepte zur Einbindung unseres Segelsports in unsere Stadtgesellschaft, verlangen von unserem

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim  
IBAN: DE80 7315 0000 0005 5018 38  
Swift-Bic: BYLADEM1MLM  
Finanzamt Kempten / USt-IdNr. DE160656317  
DSV-Nr. BA097 / VR 30049 Amtsgericht Kempten

Verein derzeit eine dringende Neuausrichtung, der wir uns auch organisatorisch stellen müssen. Nicht nur der clubeigene Nachwuchs soll ausgebildet werden, sondern unser Kernsatz lautet:

Allen Lindauer Schülerinnen und Schülern soll der Segelsport offenstehen!

Und unsere Antwort darauf lautet: **Der LSC macht SCHULE!**

Insbesondere 2017 hat der LSC in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein die Initiative ergriffen und mehrere Schulklassen in Abstimmung mit den jeweiligen Schulleitungen zum Schnuppersegeln, wie mit der Grundschule Reutin, aber auch mit Segel-AG's aus den beiden Lindauer Gymnasien, aufs Wasser gebracht. Die rund 20 Betreuer waren unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Zwei weitere Initiativen mit Modellcharakter hat der LSC in 2017 im Bereich Inklusion beim Segeln mit Kindern und Jugendlichen mit körperlicher Behinderung durchgeführt. Hier haben wir mit der Lebenshilfe e.V. sowie mit der Schiffer-Gilde für das Blinden-Segeln und ihrer Vorsitzenden Antje Orlich aus Lindau zusammengearbeitet.

**Künftiges Nutzungskonzept Gebäude Schiffswerfte 4: Das Lindauer Ausbildungszentrum Segeln**

Der LSC hat sich zum Ziel gesetzt, Schul-Segeln und Segeln für junge Menschen mit körperlicher Behinderung, als feste Bestandteile seiner Vereinsarbeit zu verankern.

Hierzu muss der Verein die organisatorischen sowie die räumlichen und baulichen Voraussetzungen schaffen. Das nun zum Jahresende 2017 freiwerdende Gebäude Schiffswerfte 4, bietet in idealer Weise alle Möglichkeiten, die ein **Lindauer Ausbildungszentrum Segeln** erfordert:

- Die Schiffswerfte 4 grenzt unmittelbar an unsere bereits seit über 50 Jahren bestehende Pachtfläche der ehem. Werfthalle an und hat damit über die Slipanlage **einen direkten Bezug zum Wasser.**
- Der im EG gelegene Bereich von ca. 230 qm (ehem. Werkstatt) bietet eine zusammenhängende Fläche für die erforderlichen Schulungsräume, Sanitär- und Umkleieräume sowie einen Sanitätsraum. Dieser Bereich ist barrierefrei erreichbar.
- Direkt angrenzend befindet sich auf ca. 22 qm bereits jetzt unsere Clubwerkstatt für kleinere Reparaturen und schnelle Hilfe.
- Im 1.OG befindet sich bereits ein weiterer Pachttraum des LSC in der Größe von ca. 320 qm, in welchem das erforderliche Boots- und Ausbildungsmaterial gelagert werden kann und über einen Aufzug rasch einsatzbereit ist.
- Im 1. OG könnten ggf. ein oder zwei Büroräume des **Ausbildungszentrums Segeln** für Organisation und Verwaltung entstehen.
- Im bislang von der Bodensee Yachtschule genutzten Hafenteil beim städtischen Kran, können die erforderlichen Bootsplätze für Ausbildungs- und Sicherheitsboote angelegt werden.
- Das **Lindauer Ausbildungszentrum Segeln** kann jungen Leistungssegler aus Bayern Trainingsmöglichkeiten während der Wintermonate anbieten, wenn auf den bayerischen Seen aufgrund einer freiwilligen Vereinbarung nicht gesegelt werden darf.

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim  
IBAN: DE80 7315 0000 0005 5018 38  
Swift-Bic: BYLADEM1MLM  
Finanzamt Kempten / USt-IdNr. DE160656317  
DSV-Nr. BA097 / VR 30049 Amtsgericht Kempten

Seite 2 von 3



### Zusammenfassung

Der Lindauer Segler-Club ist seit seinem Bestehen auf städtischem Grund angesiedelt und hat sich über Jahrzehnte als verlässlicher Partner der Stadt Lindau erwiesen. Er hat seine Anlagen stets in enger Abstimmung mit dem Eigentümer durch Eigenmittel instandgehalten und weiterentwickelt.

Der LSC sieht in der Einrichtung eines **Lindauer Ausbildungszentrums Segeln** einen wichtigen Schritt, um seine sportlichen und sozialen Aufgaben zu erfüllen und gleichzeitig einen Beitrag für die Stadt Lindau zu leisten.

Das Gebäude Schiffswerfte 4 erscheint uns für diesen Zweck hochgradig geeignet. Gleichzeitig würde die von uns vorgeschlagene Nutzung noch ausreichend Raum lassen für weitere, von der Verwaltung der Stadt Lindau vorgeschlagene, Verwendungen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über diesen Vorschlag in weitere Gespräche eintreten zu können.

Mit sportlichen Grüßen,

Karl-Christian Bay  
Lindauer Segler-Club e.V.  
1. Vorsitzender

Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim  
IBAN: DE80 7315 0000 0005 5018 38  
Swift-Bic: BYLADEM1MLM  
Finanzamt Kempten / USt-IdNr. DE160656317  
DSV-Nr. BA097 / VR 30049 Amtsgericht Kempten  
Seite 3 von 3

## 2. VORSITZENDER – Hans-Joachim Holz (2.vorsitzender@lsc.de)

Liebe Clubmitglieder!

Für Ihre großartige Unterstützung und die kameradschaftliche Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück, Erfolg und eine tolle Segelsaison mit vielen besonderen Momenten.

„Leben nährt sich durch Freundschaft“ (Spruch Monika Minder)

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Saison.

Ihr Hans-Joachim Holz



photo juerg kaufmann



## PERI CUP

„WETTSEGELN IST NIE FAIR. MAL VERLIERT MAN, MAL GEWINNEN DIE ANDEREN.“ Stefan Latzel



WETTSEGELOBMANN – Stefan Latzel (regatta@lcs.de)

Liebe Clubmitglieder,

die erste Regatta im Jahr ist schon traditionell das J70-battle Vol. 1 im April. Bei gutem Wetter und beständigen leichtem Wind konnten wir 7 Wettfahrten segeln. Aus LSC-Sicht ein 1. Platz mit Veit Hemmeter als Steuermann und Martin Hostenkamp, Fabian Gielen und Yannick Netzband.

Unser zweiter Einsatz führte ein LSC-Team an den Chiemsee, um schon mal Bundesligaluft zu schnuppern, da wir noch nie einen Bundesligaspieltag ausgetragen haben. Dieses Vorfühlen hat uns einige Last genommen und wir konnten die gewonnenen Eindrücke dazu benutzen, uns auf den Event vorzubereiten. Speziell die Bootsgeschwindigkeiten zu den Bahnlängen und das Startverhalten waren sehr interessant. Ich konnte mich den ganzen Nachmittag auf dem Startschiff aufhalten, um die Erkenntnisse in Lindau zu kopieren.

Der nächste Start war dann am Bodensee/Lindau. Wir hatten drei Tage für 48 Rennen und dank dem abendlichen Nordwind hat das auch geklappt. Das Team des LSC fuhr auf den dritten Platz und der Bayerische Yachtclub-Club kam auf den ersten. Eine Woche später kamen die Optikids für die Manfred Wasmund Regatta zu uns in den LSC. Zwei Tage für fünf Wettfahrten bei gutem Wetter aber wenig Wind. Drei Wochen nach der RUND UM hatten wir die Lacustre und die 45er zu Gast zur Pokalregatta. Im Herbst kam dann die größte Veranstaltung mit der IDM der Folkeboote nach Lindau. Über ein Jahr Vorbereitung und etliche Treffen mit der Bodenseeflotte Folkeboot waren nötig, um diese Woche auszurichten. Zehn Wettfahrten waren ausgeschrieben, sechs wurden eingefahren. Am Donnerstag war viel Wind, bis zu 30 kn. Gegen den Wind war ein Folkeboot schneller als die Allwind unter Motor, da zeigte sich für was das Folkeboot gemacht ist, viel Wind ist kein Problem. Gewonnen hat dann das Team von Ulf Kippke aus Kiel. Die Bodenseeflotte hielt sich vornehm zurück und überließ den angereisten Teams das Feld. Insgesamt waren 46 Boote am Start.

Im Herbst kamen die 30er Schärenkreuzer zu ihrem Peri Cup. Gutes Wetter mit Wind und vollen sechs Wettfahrten rundeten das Jahr ab. Aus Sicht des LSC eine erfolgreiche Saison. Gastgeber Christian Schwörer fuhr auf den ersten Platz.

Ich bedanke mich und im Namen des LSC bei all meinen Helfern, die diese Wettfahrten überhaupt erst möglich machten. Ich freue mich auf eine ruhigere Saison 2018 und wünsche allen einen guten Start ins neue Segeljahr.

Euer Latzi



POKALREGATTA



SIEGER FOLKEBOOT



J70 MANNSCHAFT



BUNDESLIGA

**KASSENWART – Brigitte Heine (kassier@lsc.de)**

Liebe Mitglieder,

mit der Übernahme der Kassenwart Funktion bei der JHV 2017 erwarteten mich im LSC mehr Herausforderungen als angenommen, die es mit der beruflichen Verpflichtung in Einklang zu bringen gilt.

Es begann mit dem Antrag von Helmut Stalter vom 13.10.2016, in dem er die Notwendigkeit einer früheren Verfügbarkeit von Kassenbericht und Haushaltsplan zum Ausdruck brachte. Einige andere Mitglieder äußerten den Wunsch, die Präsentation in einem ansprechenderen Layout vorzustellen und die Inhalte in verständlicher Art und Weise abzubilden bzw. mehr Transparenz in das Zahlenwerk des LSC zu bringen. Dies passte sehr gut zu meinen eigenen Vorstellungen. Es gab auch Unterhaltungen mit Mitgliedern, in denen wir Feedback zum bisherigen Abläufen erhielten und über Verbesserungspotenziale informiert wurden.

Dies haben wir aufgenommen, sondiert und im Hintergrund Maßnahmen ergriffen, um die bestehenden Strukturen und Abläufe zu verbessern, Regatta-Einkünfte aus manage2sail für Kassenwart-Aufgaben zu nutzen, am Layout für die Kassier-Präsentation zu arbeiten und mit einer Online-Banking-Software ein unterjähriges Reporting mit neuer Struktur einzuführen, um Transparenz zu schaffen und jederzeit einen strukturierten Blick auf die Finanzlage des LSC nach Themen abrufen zu können. Die strukturellen Aufgaben und die täglichen Kassenwartaufgaben waren in Summe sehr viel zeitaufwendiger als ich mir das erwartet hatte, denn die vorhandene Software-Ausstattung ist auch extrem veraltet und ermöglicht leider nicht, dass die Aufgabenteilung zwischen Schriftführer, Club Büro und Kasse effizient vernetzt werden kann. Es erfordert daher sehr viel manuelle Arbeit und führt zu vermeidbarer Doppelarbeit, die mit einer zeitgemäßen Standard-Clubsoftware nicht mehr notwendig sein sollte.

Die Einführung einer zeitgemäßen Standard-Clubsoftware kostet sehr viel Geld und erfordert im Vorfeld sehr viel Vorarbeit, um die richtige Entscheidung treffen zu können zur Erreichung der oben beschriebenen Zielsetzungen. Die Vorarbeiten und Sondierungen werden in 2018 stattfinden und sich erst im Budget 2019 auswirken.

In 2017 haben wir bislang (Stand 13.12.2017) insgesamt eventunabhängige Spenden in Höhe von 2.710,81 eingenommen, die zum Großteil zweckgebunden waren. Im Jahr 2017 hatten wir aufgrund der zusätzlichen Regatta-Großereignisse (DSBL Spieltag in Lindau, IDM Folkeboote) und die DSBL Teilnahme eine große finanzielle Belastung, die eigentlich nur mit Unterstützung von Sponsoren und Spendern finanziell verträglich geleistet werden können. Beim Auswassern unseres traditionellen Schmuckstücks „Bayern II“ hat sich leider gezeigt, dass diese eine zu budgetierende Sanierung benötigt, die Anfang 2018 finanziell gestemmt werden muss, damit sie in der Saison 2018 wieder in neuer Schönheit gesegelt werden kann. Unser Ziel für die JHV 2018 ist es, die Jahresabschluss-Daten und das Budget in neuem Layout und verständlicher Form ca. 2 Wochen vor der JHV im internen Bereich der Homepage online zu stellen und im Clubbüro bereitzuhalten. Ich hoffe, es gelingt uns im Sinne der Mitglieder.

Ich wünsche uns allen eine schöne Saison 2018.

Brigitte Heine

**Spendenübersicht zu Bericht Kassenwart Brigitte Heine**



**HAUSWART – Martin Cosalter (hauswart@lsc.de)**

Liebe Clubmitglieder,

da auch unser Clubhaus langsam in die Jahre gekommen ist (24 Jahre), war es an der Zeit, der gesamten Aussenfront einen neuen Anstrich zu geben. In diesem Zusammenhang mussten auch die vier Ortgangbretter (morsch) erneuert werden.

Der Vorplatz vor der Küche wurde neu betoniert, um eine bessere Reinigung zu ermöglichen.

In der Küche selbst musste dringend ein neuer Herd angeschafft werden, da der alte Gasherd nicht mehr zu reparieren war. In diesem Zusammenhang wurde von Gas auf Elektro (Induktion) umgestellt.

Ebenfalls in die Jahre gekommen war der Salamander in der Küche. Dieser musste durch einen Neuen ersetzt werden. Es wurden diverse Kleinarbeiten an Elektrik, Dach und Solaranlage getätigt.

Wie jedes Jahr an alle Clubmitglieder meine dringende Bitte: helfen Sie alle mit, unser Clubhaus in Ordnung zu halten. Auch dieses Jahr wurden im oberen Stockwerk über die Saison diverse Kleidungsstücke wie: Schwimmwesten, Schuhe, Segeljacken, Unterwäsche usw. liegengelassen und bis heute von ihren Eigentümern nicht vermisst.

Ich würde mich freuen wenn 2018 diese Schlamperei aufhören würde.

Bei allen, die mich im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen guten Jahreswechsel und eine erfolgreiche Saison 2018.

Martin Cosalter

**JUGENDWART – Paul Käser (jugend@lsc.de)**  
**JUGENDVERTRETER – Alexander Kickl (jugendvertreter@lsc.de)**

Liebe Mitglieder,

ein aufregendes und spannendes Jahr ist zu Ende und wir durften viele Erfahrungen und neue Eindrücke sammeln. Für uns ging das Jahr mit der Neuwahl der Vorstandschaft los. Hier waren wir sehr froh, dass nicht nur die Position des Jugendvertreters, sondern auch die des Jugendwartes mit einem Jugendlichen gefüllt wurde und somit der Jugend von Anfang an eine starke Position verliehen wurde.

Am Jahresanfang standen die alljährlichen Winterarbeiten vor der Tür. Neben den Arbeiten an der Bayern und den anderen Clubschiffen stand auch noch die Umgestaltung des Bims auf unsere Liste. Der Bim wurde komplett abgeschliffen und erhielt mit seinem neuen Anstrich einen wunderbaren Glanz, den er bei dem ersten großen Event der Saison zeigen konnte. Nachdem die Bundesliga in Lindau war, konnten wir uns auch wieder den anderen Clubschiffen widmen. An dieser Stelle einen großen Dank an die Jugendabteilung und an die Bootsmänner für die tatkräftige Unterstützung.

Die Jugend fand wieder regelmäßig am Freitagnachmittag statt. Während den Jugendausfahrten konnten wir immer wieder alle Clubboote bewegen. Angefangen vom Sturmvogel, den J-70 und der Allwind, konnte wir Dank Joachim Holz und Resi Bach auch die Bayern ein paar Mal aus ihrem Liegeplatz bewegen. Nach den ersten Frühjahrsausfahrten mit Mütze und Handschuhen ging die Saison mit dem traditionellen Schräge putzen weiter. Bei dieser Gelegenheit haben wir unsere Clublaser für die anstehende Saison aufgerüstet. Somit stehen alle neueren Laser wieder dem Training zur Verfügung und die zwei Laser älteren Baujahrs stehen wie die vergangenen Jahre auch der Allgemeinheit zur Verfügung. An dieser Stelle soll erwähnt werden, dass jedes Clubmitglied die Schiffe nach Absprache nutzen kann.

Des Weiteren möchte ich mich bei Dieter Kubeth bedanken, der die Lasergruppe am Donnerstag geleitet hat. Seit diesem Jahr findet auch das Schulsegeln mit dem Bodensee- und Valentin-Heider-Gymnasium statt. Das Schulsegeln mit dem VHG war eine Initiative von Samuel Störr, die Dank der freundlichen Unterstützung des Direktors Herrn Schmidt sehr gut anlief und für uns alle eine schöne Bereicherung war. An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, dass wir uns schon sehr auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr freuen. Mit dem Bodensee-Gymnasium gab es auch eine Kooperation, die auf drei Termine beschränkt war. Die Termine waren als Schnuppertag im LSC gedacht und kamen bei den Jugendlichen sehr gut an. Auch hier würden wir uns auf eine weitere Zusammenarbeit freuen. Vielen Dank auch an Nick Jung, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die Jugendsegelreise fand dieses Jahr erst am Ende der Sommerferien statt. Wir waren eine Gruppe von acht Jugendlichen, die auf der Allwind eine bombastische Stimmung hatte. Die kleinere Gruppe erleichterte uns die Organisation in Bezug auf die Hafenauswahl und der Verpflegungsmenge. Für mich war es ein sehr guter Start, da ich als Aufsichtsperson individuell auf die Bedürfnisse der Gruppe eingehen konnte. Auch hier möchte ich mich bei allen bedanken, die dabei waren. Ich freue mich, euch und alle anderen Jugendlichen wieder auf der kommenden Segelreise dabei haben zu dürfen.

Nach den Sommerferien ging es wieder mit unserer Freitagsjugend weiter, die leider sehr wechselhaft besucht war. Dies erschwerte die Planung der Freitagsgruppe und die Belegung der Clubboote. Zum Herbst bot Robby Nitsche

seine Hilfe im Bereich der Winterarbeit der Jugend an. Hier freue ich mich sehr, nicht nur einen erfahrenen Segler, sondern auch einen ehemaligen Jugendwart wieder an Bord zu haben. Danke an Robby für dieses großzügige Angebot. Die LSC Jugend nahm in diesem Jahr an zahlreichen Regatten teil, nicht nur am Bodensee, sondern auch auf internationalen Gewässern. Samuel Störr segelte bei der EM der 420er in Riva auf dem 7. Platz. Yannick Netzband nahm am Championsleague Finale der J-70 in Porto Cervo auf Sardinien teil und belegte mit dem LSC Team (Steuermann: Veit Hemmeter) den 12. Platz. Im August nahmen gleich mehrere Achter mit LSC-Jugend an der WM in Hanko teil. Resi Bach und Alexander Kickl auf der Anne-Sophie (LSC) belegten Platz 5 in der Neptune Klasse. Paolo Obermüller segelte auf der Lucky Girl in der First Rule Klasse mit.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Karl-Christian Bay für seine ungemeine Einsatzbereitschaft und das stets offene Ohr bedanken. Marie-Terese Bach konnte uns durch ihre große Erfahrung als ehemalige Jugendsprecherin bei kleineren und größeren Problemen unter die Arme greifen. Moritz Kleindienst möchten wir dieses Jahr besonders für seine hoch anzurechnende Hilfsbereitschaft danken. In diesem Sinne wünschen wir allen einen guten Start in die neue Saison und freuen uns ein eine neue und ereignisreiche Saison 2018.

Alexander Kickl und Paul Käser



#### **TAKELMEISTER – Andreas Mittelstädt (takelmeister@lsc.de)**

Liebe Clubmitglieder,  
aus dem Bereich des Takelmeisters gibt es folgendes zu berichten:

#### **Halle Zech - (Hallenwart Werner Breyer)**

Wir haben uns entschieden, die Club-Schlauchboote WASTL und JOCKL ab sofort auf dem Dachboden am LSC einzulagern. Mit den frei gewordenen Stellflächen und einer stetigen Stellplatzoptimierung konnten wir weiteren Winterliegern einen Hallenplatz anbieten. Insgesamt finden nun 37 Boote Unterbringung in der vollbelegten Halle. Das Aufhängen der Masten unter der Hallendecke oder/und Lagern im Mastenlager ermöglicht eine optimale Stellplatzaufteilung und Hallennutzung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Winterlieger, die uns hier aktiv dabei unterstützen. Die Abdichtung aller Leckagen im Hallendach ist bereits an eine Fachfirma vergeben. Sobald die Wetterverhältnisse es zulassen, werden diese Arbeiten ausgeführt.

#### **Kran Zech - (Kranführer Günther Schwarz, Rainer Hilgert; Kranwart Franz Bräu)**

Mit dem Auswassern unseres Fischerbootes BIM hat Günther Schwarz, nach über 40 Jahren Dienst am Kran Zech, seinen verdienten Ruhestand angetreten. Bei regnerischem Wetter und frostigem Wind fiel der Abschied nicht so schwer, wenngleich unzählige positive Erinnerungen und Begegnungen mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden waren. Ab der kommenden Segelsaison 2018 wird die Position von Günther Schwarz durch ausgewählte Mitglieder des LSC ersetzt. Im 14tägigen Wechsel mit Rainer Hilgert, der uns weiterhin als Kranführer unterstützt, werden wir den Kranbetrieb künftig sicherstellen. Weiterführende Details zur geplanten Umsetzung werden noch separat kommuniziert.

#### **Dachboden - (Unterstützung durch Almut Störr)**

Anlässlich der IDM Folkeboote wurde der Dachboden komplett entrümpelt, aufgeräumt und gereinigt. Die anschließend sehr erfolgreich durchgeführten Events (Abschlussfeier der IDM Folkeboote und LSC Absegeln) gaben im Vorstand den Anstoß, die künftige Nutzung dieses Raumes neu zu definieren und zu regeln. Künftig ist jegliche Nutzung mit der Vorstandschaft auf Antrag abzustimmen.

Ein neues Traglastregal auf dem Dachboden ermöglicht uns, künftig die zehn clubeigenen Laser auf einer Stellfläche von nur zwei Lasern unterzubringen. Somit ist viel Platz gewonnen, den wir als weitere Stellfläche für Winterlieger anbieten können. Bei der Kranprüfung durch den TÜV Süd wurde eindrücklich auf die Einhaltung aller bestehenden Sicherheitsvorkehrungen hingewiesen! Aus diesem Grund wird im Rahmen der Kranführer-Unterweisung im Februar 2018 eine Ausbildungsveranstaltung im LSC stattfinden. Diese ist dann für jeden Kran-Benutzer obligatorisch.

#### **Allwind - (Bootsmann Stefan Kristukat)**

Das Schiff wurde erfreulich oft gebucht, sei es als Startschiff bei Veranstaltungen, für Segelreisen, Abendausfahrten oder Jugendausfahrten. Die in die Jahre gekommene und vielfach reparierte Genua wird endlich ausgemustert und durch ein neues Tuch ersetzt. Jeder, der dieses Schiffes ausleiht, freut und verlässt sich darauf, dass sein Vorgänger das Boot so zurückgibt, wie er es übernommen hat: Vollgetankt (Wasser und Diesel), Fäkalientank entleert (Absauganlage im BSB-Hafen), gereinigt, Müll mitgenommen und die komplette Persenning aufgezogen. Schäden, und wenn's nur

„Kleinigkeiten“ sind, bitte beim Bootsmann umgehend melden und in Abstimmung kurzfristig beheben. Im Übrigen gilt dies für jedes Club-Boot (angepasst nach Ausstattung und Ausrüstung)!

#### **Bayern II - (Bootsmann Alfred Bach)**

Tradition, Kulturgut, Denkmalschutz, etc., alles das verpflichtet, auch uns als LSC, als Eigentümer dieses über 105 Jahre alten Schiffes. Im Frühjahr wurden vor dem Einwassern die anfallenden Arbeiten besprochen und angeboten, welche nach dem Auswassern bevorstünden (UW-Schiff stäbeln und Ruderblatt einlaminiert). Eine erneut erlebnisreiche Segelsaison ist vorbei und das Schiff steht seit Oktober in der Werft in Kressbronn. Alfred Bach ist wöchentlich vor Ort und begleitet und dokumentiert den Fortschritt der Arbeiten. Leider kamen auch in diesem Rhythmus immer weitere notwendige Reparaturen zum Vorschein (neue Planken auf SB und BB, neue Spanten im Vorschiff, Stäbeln der Hecksektion, Lackieren der Außenhaut). Beim Abtakeln wurde festgestellt, dass der Mast im unteren Bereich (unter Deck) beidseitig gespalten ist. Diesen umfangreichen Sanierungsaufwand und die bevorstehende 8er WM in Langenargen in 2018 nehmen wir zum Anlass, dass gesamte Tauwerk, Klemmen, Klampen und Blöcke auf verbesserte Funktion/Bedienung hin zu optimieren.

#### **Möve - (Bootsmann Felix Poll)**

Die Möve hat nach vielen Jahren Restauration endlich wieder Wasser unterm Kiel. Sie bereichert einsatzbereit unser Repertoire der unterschiedlichsten Clubboote - Dank für die Restaurationsarbeiten an Hubert Henzler, Otto Schildhauer, Christl Holz, Lukas Hummler, Christian Kohl. >>



#### **TAKELMEISTER – Andreas Mittelstädt (takelmeister@lsc.de)**

Nur zögerlich wird diese Küstenjolle von Clubmitgliedern genutzt. Dabei stecken so viel Geschichte und Segelerlebnisse in diesem Schiff. Christl Holz, Hubert Henzler und auch Max Kohlhund sind gerne bereit, Interessierte mit diesem Gaffelsegler vertraut zu machen und zu einem Patent zu verhelfen.

#### **J70 - (Bootsmann Yannick Netzband, Tim Kuttruff, Almut Störr)**

Beide Boote werden intensiv für Training und Ausbildung genutzt. Mit unserem designierten J70 Sportkoordinator Felix Kling wird auch während der segelfreien Zeit (zwischen Auswassern und Einwassern) trainiert. Klassenerhalt 2018 in der 1. DSBL mit einer neuen Mannschaft.

#### **Sturmvogel - (Bootsmann Christoph Witte)**

Ein beliebtes und viel bewegtes Schiff, welches dem Bootsman erfreulicher Weise nicht zu viel Arbeit macht, außer wenn der Außenborder nicht sachgemäß bedient wird. Bitte unbedingt die an Bord befindliche Gebrauchsanweisung beachten!

#### **Schlauchboot Jockl (rot) und Wastl (grau) - (Bootsmann bisher Kai Brunzel)**

(Bootsmann ab 2018 gesucht!)

Beide Boote sind intensiv in Gebrauch (> 150 h Betrieb/Saison, je Boot) und werden von einer Vielzahl von Mitgliedern genutzt. Auch für diese Boote gelten die gleichen Nutzungsbedingungen wie für alle anderen Clubschiffe. Ich appelliere an jeden, der sich ein Schlauchboot ausleiht, diese zu beachten. Bei Rückfragen stehe ich gerne unterstützend zu Seite. Wir werden beide Boote im Winter mit einer elektrischen Bilgenpumpe ausrüsten.

#### **BIM - (Bootsmann Thomas Kubeth)**

Das Boot, über das viele sich kritisch äußern, wird am meisten genutzt (Bojenleger, Schlepper). Richtig, es gab einige technische Herausforderungen an der Kraftstoffversorgung, welche wir schlussendlich gelöst haben. Ansonsten läuft der Motor wie ein Schweizer Uhrwerk, vorausgesetzt der Tank hat ausreichend Füllstand. Für die kommende Saison planen wir, eine motorbetriebene Haspel zum Aufnehmen der Bojenanker zu installieren.

Ich danke all denen, die mich erneut mit ihrer Erfahrung, ihren Ratschlägen und ihrer Mithilfe aktiv unterstützt haben. Ohne Euren Beitrag ist dieses Amt für mich nicht zu stemmen. Mit den besten Wünschen für einen entspannten Jahresausklang und ein gesundes und zufriedenes Neues Jahr

Andreas Mittelstädt

*Lieber Günther, auch im Namen aller LSC Mitglieder, die deine Unterstützung erleben durften, bedankt sich der Vorstand ganz herzlich für Deine stetige Hilfsbereitschaft und kompetente Präsenz und wünscht dir für die Zukunft Gesundheit und viel Freude.*



#### **HAFENMEISTER – Ken Strachan (hafenmeister@lsc.de)**

Mit 1120 eingetragenen Ausfahrten, über 70 Segelreisen und überdurchschnittlich vielen Regatten ist die Segelsaison 2017 nun zu Ende gegangen. Beim Ansegeln war sogar der Schwertzugvogel „Rieke“ von Kai Brunzel dabei und beim Absegeln war, vor allem die Möve, die von Max Kohlhund und Thomas Schäffler mit Sohn gesegelt wurde, dabei. Wer diese Saison die meisten Ausfahrten hatte, wird bei der Hauptversammlung bekannt gegeben. Eine kleine Anmerkung: Das Fahrtenbuch ist Teil unserer Haus-, Hafen- und Bootsordnung und gibt einen Überblick, wie aktiv ein Segelbootseigner war. Da die Wasserliegeplätze sehr begehrt sind und viele Anwärter auf der Warteliste stehen, ist es nur fair, dass die Boote auch genutzt werden. Bei der Vergabe von Wasserliegeplätzen fließt eine Vielzahl von Kriterien in ein Punktesystem ein. So wirkt sich zum Beispiel die Hilfe bei Arbeitseinsätzen, die Teilnahme an Regatten oder die Hilfe bei deren Austragung positiv aus.

Nachdem mir Werner Steck die „Erlaubnis“ gegeben hat, mit seinem alten Stahl-Ross auf dem Clubgelände und den Molen und Stegen zu fahren, war das eine große Erleichterung meiner täglichen Arbeit und vor allem auch bei den Regatten. Das Aussortieren des Jollen-Geländes war eine besondere Aufgabe und es hat viel Zeit gekostet und unter anderem die Hilfe von Axel beansprucht, bis klar war, wem welches Boot gehört. Ab kommender Saison wird es für die Jollen Aufkleber zur besseren Identifizierung geben. Insgesamt acht Mal wurden die Jollen umgeparkt und sogar teilweise auf den Dachboden gehievt oder heruntergelassen, damit Platz für Regattateilnehmer geschaffen werden konnte. Ebenso wurde der Dachboden für zwei Veranstaltungen leergeräumt, was viele Helfer gebraucht hat. Ein dickes Dankeschön an alle Fleißigen.

Neben der RUND UM, die wie jedes Jahr viel Arbeitseinsatz zahlreicher Helfer beansprucht hat, gab es dieses Jahr noch mit der Austragung der Segelbundesliga und der deutschen Folkeboot-Meisterschaft eine außergewöhnliche Arbeitsbelastung. Zum Beispiel musste ein zusätzliches Bojen-Feld gelegt werden, um 50 Folke-Boote im Hafen unterzubringen. Für das vergangene Segeljahr geht mein besonderer Dank an Gerhard Motz-Wölfle, der mir unermüdlich zur Seite stand und für den Club im Einsatz war. Auch Lukas Hummler hat mich bei den vielen Aufgaben und Vorbereitungen rund um die Regatten hervorragend unterstützt.

So bleiben mir für das kommende Jahr noch genügend Dinge übrig, die ich bisher nicht in Angriff nehmen konnte und hoffe weiterhin auf eure Unterstützung.

Meine neue interne Hafenmeistertelefonnummer lautet: 08382-942978. Ich kann keine SMS an diese Nummer empfangen (Weiterleitung).

Ken Strachan





WINDTEUFEL



WASMUNDREGATTA



OHNE GEHTS NICHT



GLÜCKSBURG



GARDASEE

JÜNGSTENWART – Markus Mayer (juengsten@lsc.de)

Jahresbericht Jüngstensegeln 2017

2017 wäre beinahe ein Jahr gewesen wie jedes andere. Theorie im Winter, Spätzle essen Kobelalpe, Auskranken der Boote, Herrichten für die Saison, neue Kinder in Jüngstengruppe aufgenommen, Wassertraining gemacht, Wasmundregatta veranstaltet, Jüngstenreise absolviert nach Marina Rheinhof. Opti-Woche mit Stefan Kristukat und Michi Sternbeck plus einem jungen talentierten Trainer von den Bregenzern für zwei Tage inklusive Abnahme des Optischeins. Danke Thomas Schäffler fürs Vermitteln des Trainers. Danke Stefan und Michi für die Optiwoche. Dann Einwintern der Boote. Putzen. Aufräumen.

ABER DAS WARS AUCH SCHON. ODER ?

Nein. Ausserdem haben einsatzbereite Opti-Eltern und ihre Kinder es mit der Hilfe von Werni und einem Trainer aus Langenargen geschafft, drei Plätze für 2018 in der A Gruppe bei den Opties zu ersegeln. Danke für Deine Arbeit lieber Werni! Unter anderem war da der Besuch von ausreichend Regatten notwendig. Genauso wie hoher Trainings-eifer und Lernbereitschaft der Opti Segler/Innen beim Ausflug an den Gardasee im Herbst. Gott sei Dank hat bei sechs Bft nur das Material nachgegeben und nicht die Kinder.

Ausserdem gibt es mit Heinz Wiessner als Trainer wieder eine Jollengruppe im LSC. Zwei Fevas verkauft, einen günstigen gebrauchten 420er bei den Bregenzern gekauft und dem LSC-470er neue gebrauchte Segel spendiert. Heinz hat uns super Konditionen ausgehandelt. Macht zwei 420er und ein 470er: 6 Kinder und ein Trainer mit Schlauchboot. Danke Jungs für euren Einsatz, Danke Heinz für Deine geduldige Trainerarbeit. Jetzt haben wir ausschließlich Boote, die nach DSV Richtlinien im Kader gesegelt werden. Ein weiterer gebrauchter 420er ist für 2018 beantragt damit mehr Kinder aus dem Opti ins Zweimannboot wechseln können.

Zusätzlich war die Grundschule Reutin mit der 4. Ganztagesklasse mit Rektorin Frau Müller zu Gast beim Segeln und Grillen an der Schräge. Dank an alle Bootsführer, die das kurzfristig möglich gemacht haben.

2018 ist geplant, die lang angedachte Variante der Optiliga im LSC zu starten, bei der Kinder am Samstagmorgen bei Clubs auf Besuch sind und eine kleine Trainings-Optiregatta segeln. Werni hat Kontakte zum Württembergischen geknüpft wegen Aufnahme unserer Talente ins Leistungskader.

Mein Dank gilt aber auch der Christine Heym, die unermüdlich mit viel Herzblut die Kinder nicht nur trainiert, sondern auch mit dem ihr eigenen Frohsinn auf die Möglichkeiten des richtigen Segelns hinweist.

Eine Frau und ein Mann als Trainer der Jüngsten - Idealkombination.

Aber Jüngstenarbeit ist eben auch ein Staffelholz das weitergegeben werden will.

Wir suchen deshalb ALLE, auch nicht Vollzeittrainer, die sich den Jüngsten oder der Jugend nahe und verpflichtet fühlen. Wir planen Ende Februar, am Freitag den 23.02.2018 ab 18 Uhr ein Termin im LSC, bei dem wir >>



## JÜNGSTENWART – Markus Mayer (juengsten@lsc.de)

---

Interessierten, auch Eltern mit Kindern in der Jüngstengruppe, die Sonnenseiten der Jugendarbeit im LSC näher bringen wollen. Anfragen gerne vorher über juengsten@lsc.de

Ich werde 2019 nicht mehr zur Wahl als Jüngstenwart zur Verfügung stehen und eher im praktischen Bereich zur Unterstützung von Takelmeister, Hafenmeister und Bootswart für die Jollen für Heinzl und somit für den LSC tätig sein. Den Eltern vielen Dank für ihr Vertrauen, das ihr Tine und mir entgegengebracht habt und dass ihr uns euer Wertvollstes anvertraut habt: eure Kinder. Mutig, neugierig, lustig, frohgemut, manchmal auch ängstlich, müde oder unkonzentriert. Aber immer jede Mühe wert.

Oder wie das Urgestein des deutschen Seglersports, Uli Fink, zu sagen pflegt: „Nicht jeder muss ein Olympiasieger werden, aber wir verhindern es auch nicht.“

Markus Mayer



## VERANSTALTUNG – Susi Käser (veranstaltung@lsc.de)

---

Liebe Mitglieder!

die Bilder sprechen für sich...

unser Club erlebte eine Vielfalt von Veranstaltungen, bunt und fröhlich, ausgelassen und arbeitsintensiv, erfolgreich und nachhaltig. Aber immer großartig durch die Menschen die ihre Energie, Ideen, Zeit und Liebe dafür eingesetzt haben, um im Team gut zu sein. Danke für alle Unterstützung und Ratschläge. Ich freue mich auf die nächste Saison. Stellvertretend für alle Helfer möchte ich mich bei unserer Jugend bedanken, die wann immer ich um Hilfe gebeten habe, da waren um zu unterstützen.

Eure  
Susi Käser

## SPORTWART – Nick Jung

---

Ein aus sportlicher Sicht sehr bewegtes Jahr mit vielen Ausschlägen nach oben wie nach unten geht zu Ende. Es war eine spannende Zeit. Segeln und der Segelsport im Verein sind, Dank der Möglichkeiten die der LSC bietet, ein faszinierender Teil meines Lebens gewesen, aber die Vereinspolitik ist nicht mein Leben.

Es gibt den Moment, in dem man seinen Platz freimachen muss, um eine neue Dynamik zu ermöglichen. Diese Erkenntnis hatte für mich zur Konsequenz, dass ich aus Respekt vor allen Vereinsmitgliedern und vor meinem eigenen Engagement für eine transparente, konsequente und zuverlässige Vereinsführung mein Amt vorzeitig im September 2017 niederlegte.

Für das entgegen gebrachte Vertrauen des Vereinsvorstands, sowie von vielen Vereinsmitgliedern möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Es waren viele tolle Momente dabei. Allen Mitgliedern wünsche ich für die Zukunft ein sportliches Mast- und Schotbruch, sowie stets eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Mit freundlichen Grüßen  
Nikolaus Jung

SPONSORING – Alex Gerstner (sponsoring@lsc.de)

„MONEY, MONEY, MONEY...“

“All the things I could do if I had a little money...” so lautet eine Textzeile aus dem Hit von ABBA. Wie wahr, auch viele Aktivitäten des LSC lassen sich ohne Geld nur schwer umsetzen. Da kommt dann der Ruf nach Sponsoring. Nur der Sponsoringbeauftragte ist kein guter Magier, der Sponsoren wie Kaninchen aus dem Hut zaubert.

(Achtung! Magier, die das können, bitte melden Sie sich dringend bei Sponsoring@lsc.de ).

Bis sich die Magier melden, wie schaffen wir es Sponsoren zu gewinnen? Wir müssen Sponsoren attraktive Leistungen bieten ist die einfache Antwort. Sponsoren sind unsere Partner, die mit der Zusammenarbeit Ziele erreichen wollen und dafür eng geplante Budgets haben. Unser Dank an die Sponsoren darf nicht zu kurz kommen, aber er reicht als Gegenleistung für einen Sponsor nicht aus. Daher möchte ich allen Mitgliedern in diesem Bericht die Leistungen des LSC für seine Sponsoren einmal erläutern.

Ein klassisches Ziel der Werbung ist, Unternehmen und Marken bekannt zu machen. Der alte Spruch: “Wer nicht wirbt, der stirbt“ hat auch heute noch seine Gültigkeit. Hier sind es vor allem die RUND UM, das Clubgelände und auch mal Clubschiffe, die wir erfolgreich anbieten können. Warum z.B. die RUND UM eine gute Werbepattform ist, zeigen die Zahlen: Etwa 2.000 Menschen segeln eng beobachtet von weiteren ca. 3.000 Familienmitgliedern und Freunden mit. Dazu kommen Tausende Schaulustige, die an einem schönen Freitagabend vor und auf der Insel den Start verfolgen. 15.000 sind während dessen online auf unserer Website dabei. Nicht zuletzt durch die Berichterstattung live im Festzelt und die aktive Pressearbeit mit ca. 100 Berichten in regionalen und internationalen Medien wird eine enorme Reichweite geschaffen. Kurz: Die RUND UM kennt man! Übrigens wollen Sponsoren nicht nur Kunden erreichen, wichtig ist es auch, sich für potentielle Mitarbeiter zu präsentieren.

Unternehmen erkennen auch, dass nichts mehr verbindet als gemeinsame Erlebnisse, sowohl mit Ihren Top Kunden als auch im Team und bei der Organisationsentwicklung. Hierzu hat der LSC wohl einzigartiges zu bieten. Wir alle wissen: Segeln ist Teamsport und alleine die wundervolle Umgebung, die wir dazu bieten können, ist ein Erlebnis. Daher bieten wir Sponsoren und deren Gästen an, bei Veranstaltungen wie der RUND UM ganz nah dabei zu sein. Wir ermöglichen es auch für Teams, selbst aktiv zu werden, auf Clubbooten mit anzupacken oder gegeneinander anzutreten. Und noch ein dritter Punkt ist für Unternehmen zunehmend wichtig. Sie möchten ihre Marke mit besonderen Werten und Visionen verbinden. Dabei ist die Förderung von Jugendarbeit und soziales Engagement ebenso wichtig, wie die Vermittlung von Teamgeist und Leistungsorientierung durch Spitzensport wie zum Beispiel der Segelbundesliga. Gerade hier gibt es noch großes Potential und ich möchte alle Mitglieder dafür gewinnen, gemeinsam weitere Sponsoren für unsere erfolgreiche Bundesligamannschaft zu gewinnen.

Für alle, die mehr wissen wollen über Sponsoring-Angebote des LSC, gibt es ein Dokument, das unter sponsoring@lsc.de angefordert werden kann. Lasst uns alle gemeinsam für mehr Sponsoren werben! Dann wird es für uns einfacher mit dem Rapper Cro in seinen Song „Einmal um die Welt“ einzustimmen „Baby, bitte mach dir nie mehr Sorgen um Geld - Gib mir nur deine Hand, ich kauf dir morgen die Welt“.

Alex Gerstner

SPONSORENÜBERSICHT



**TECHNIK – Lukas Hummler (technik@lsc.de)**

Liebe Clubmitglieder,

ein ereignisreiches Jahr für den LSC geht zu Ende und für die neue Vorstandschaft auch die Zeit der Eingewöhnung und Einarbeitung. Mit Takelmeister, Hauswart und Hafenmeister bilden wir ein Team Technik, das der Vorstandschaft durch Vorarbeit und Vorbereitung fundierte Informationen zur Entscheidungshilfe liefert.

Dies haben wir in mehreren Teamsitzungen soweit umgesetzt, dass in vielen Bereichen ausgearbeitete Vorschläge gemacht werden konnten. In diesem Team findet, oft auch auf kurzem Dienstweg, ein schneller und wichtiger Austausch zu technischen Fragen und Problemen statt. Kleinere Arbeiten und Reparaturen finden so zu schnellen Lösungen.

Desweiteren haben wir regelmäßig Ortsbegehungen gemacht, um unser Clubgelände mit den Liegenschaften und unser gesamtes Clubinventar in Augenschein zu nehmen, etwaige Schäden oder andere Unzulänglichkeiten zu erkennen und beheben. Als Beispiele sind zu nennen:

Die Pflege des Baumbestandes auf der Schräge, hier konnten zum Teil Boote nicht mehr abgestellt werden, da die Äste so tief hingen. Anschaffung eines mobilen Tanks zur sicheren Betankung unserer Schlauchboote. Der Verbindungssteg vom Waposchuppen zur Schräge ist von unten in einem desolaten Zustand. Da er im Besitz der Stadt ist, wird hier eine gemeinsame Begehung stattfinden und in diesem Zusammenhang über eine ordentliche Lösung für die beiden Schlauchbootliegeplätze nachgedacht.

Besonders hervorzuheben ist der unermüdliche Einsatz von Hafenmeister, Takelmeister und Hauswart. Stellvertretend für viele weitere freiwillige Helfer möchte ich hier Rainer Kammerer, Gerhard Wölflle und Hansjörg Kühnbach danken, die immer zur Verfügung stehen, wenn man sie braucht.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um Unterstützung, wenn Ihnen Schäden, Fehler oder Missstände in den technischen Ressorts auffallen oder Sie etwas vermissen. In diesem Fall bitten wir um Kontaktaufnahme mit den einzelnen Ressortleitern und sagen schon jetzt herzlichen Dank.

Mit Motivation und Ihrer Unterstützung gehen wir ins nächste Jahr und hoffen auf eine schöne Segelsaison 2018.

Ihr Lukas Hummler  
Beisitzer Technik



RESTAURATIONSTEAM MÖVE



FOLKEBOOT



MIDWEEK SIEGER



SPORTLEREHRUNG



RUND UM

photo: juerg kaufmann

SCHRIFTFÜHRERIN – Sandra Haupt (schriffuehrer@lsc.de.)

Liebe Mitglieder,

mein erstes Jahr als Schriftführerin im Lindauer Segler-Club geht zu Ende. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der Mitglieder-Bewegungen und Statistiken im LSC.

#### MITGLIEDERSTATISTIK 2017 (STAND 09.12.2017)

Ehrenmitglieder:	7
Aktive Mitglieder:	366
Passive Mitglieder:	81
Familienmitglieder:	102
Mitglieder in Ausbildung:	69
Jugendmitglieder:	41
Kindermitglieder:	24
<b>GESAMTZAHL DER MITGLIEDER:</b>	<b>690</b>

#### VERSTORBEN IN 2017

Inga Fechner  
Heribert Hostenkamp  
Cäcilie Wetzstein

#### AUSTRITTE IN 2017

Luisa Biermann  
Sophie Biermann  
Werner Deharde  
Reyyan Demir  
Pia Frick  
Jochen Fuchs  
Uwe Götze  
Thorben Hartmann  
Hermine Höchsmann  
Peter Kranz  
Christiane Maus  
Elke Niemann  
Andreas Kainer  
Anton Peter  
Nike Pfaue  
Max Poster  
Christoph Scheule

Hans-Joachim Schupp

Yanni Soukup

Brigitte Steib

Hans Waigel

Thomas Zipse

#### NEUAUFNAHMEN IN 2017

##### NEUAUFNAHMEN – KINDER UND JUGENDLICHE

Tim Felix Engstler

Karl Maximilian Hausner

Vinzenz Helmschrott

Constantin Hirscher

Matti-Yan Kristes

Helene Kuttruff

Quentin Skultety

Lieselotte Sophia Stoll

Finn Tobehn

Emil Zuderell

##### NEUEINTRITTE - ERWACHSENE

Sabine Böhmer

Hermann Helmschrott

Sebastian Thomas Jousen

Björn Kern

Andreas Mahr

Andreas Kummer

#### ÜBERNAHME JUGENDMITGLIEDER

##### (NACH VOLLENDUNG DES 18. LEBENSJAHRES)

Kilian Bänzinger

Joel Jung

Alexander Kuttruff

Felix Lange

Sophie Seydel

Julian Tomas

Nils Wieczorek

#### EHRUNGEN 2018

##### (FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT)

##### 25JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Egon Bretzler

Philip Bretzler

Jan Dietrich

Markus Gielen

Dr. Johannes Guggenmos

Max Hostenkamp

Dr. Martin Niederkrüger

Kathrin Recht

Elisabeth Schreier

##### 40JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Michael Andree

Stefan Brombeiss

Klaus Burger

Dorothee Dreher

Dr. Klaus Erpenstein

Dr. Ulrich Hemmeter

Christian Hoggenmüller

Kerstin Mayer

Lucia Mayer

Margit Müller

Dr. Michael Schreck

Dr. Robert Stolze

Michael Vogler

Heinz Wießner

Stefan Wimmer

##### 50JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Dr. Heinz Hidding

Eckhard von Müllenheim

Cornelius Wiedemann

Brigitte Wonka

##### 60JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Brigitta Bethge-Fetzer

Brigitta Koch

Volker Rhomberg

##### 65JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Hans Schattmaier

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 10 Vorstandssitzungen. Der Newsletter wurde 7 Mal per Email an 401 Mitglieder versandt, zusätzlich an 11 Mitglieder per Post. Sollten Sie noch keinen Newsletter erhalten, können Sie sich auf unserer Homepage im internen Bereich dafür registrieren. Gerne können Sie auch eine Email senden an: [schriffuehrer@lsc.de](mailto:schriffuehrer@lsc.de).

Ich bedanke mich sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich mit Ihnen auf die neue Segelsaison 2018.

Ihre Schriftführerin  
Sandra Haupt



JÜNGSTENAUSFAHRT



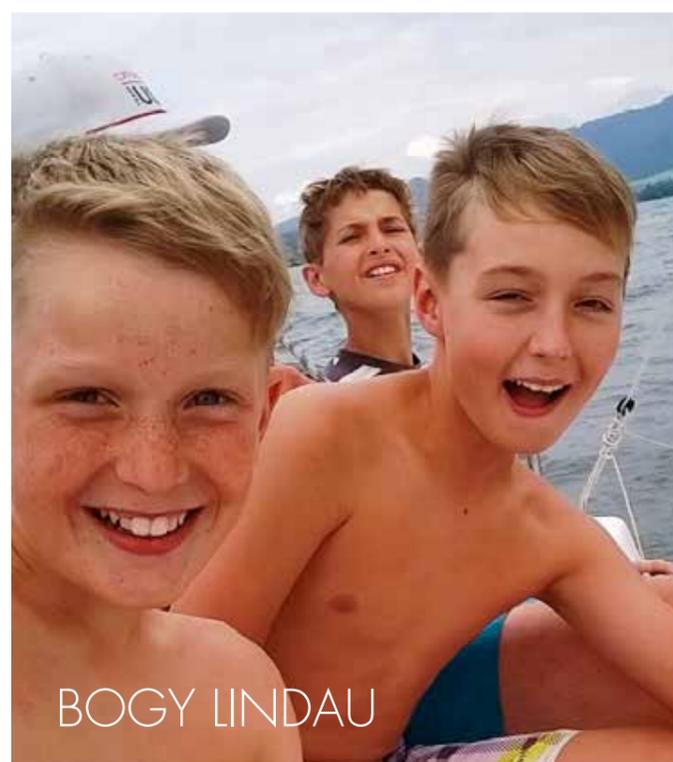
NIKOLAUS & GRAMPUS



LEBENSILFFE



STOFFEL



BOGY LINDAU



OPTI MAL

CLUBWIRTE – Theresa und Markus Stoffel (info@mole3.de)

Unser erstes Jahr im Segelclub

Uns kommt es so vor, als wäre es gestern gewesen, als wir unsere Eröffnungsfeier mit euch genießen durften. Nun ist ein Jahr vorbei und bisher bereuen wir nichts. Für uns war es das Probejahr, in dem wir viel Erfahrung gesammelt haben.

Die ersten Regatten waren für uns sehr aufregend. Wir wussten nicht, was auf uns zukommt. Aber durch die gute Unterstützung vom Vorstand und von den Regattahelfern konnten wir das alles gut und zu unserer Zufriedenheit bewältigen.

Doch die RUND UM liegt uns noch schwer im Magen. Das Zelt war nicht ausreichend über vier Tage gefüllt. Wir hatten hohe Kosten und zahlten drauf. Für die Zukunft müssen wir über die Bewirtung des Zeltes nachdenken, ob dies Sinn macht. Wenn ja .... Alle anderen Regatten waren toll organisiert und für uns sehr angenehm zu bewirten. Bis auf die Folkeboote. Aber das waren eher Probleme mit der Klasse, nicht mit dem Vorstand.

Veranstaltungen, Termine, Bekanntmachungen und Öffnungszeiten rechtzeitig den Mitgliedern mitzuteilen, lässt leider noch zu wünschen übrig. Es liegt uns sehr am Herzen, dass dies in unserem zweiten Jahr besser umgesetzt wird.

Das Freihalten der Clubtische muss für Nicht-Clubmitglieder besser verständlich gemacht werden. Wir haben im Sommer nicht die Zeit und die Geduld, Clubtische wie Türsteher zu verteidigen. Oft geraten wir in Erklärungsnot, warum die einzigen Sonnenplätze seit einer Stunde nicht besetzt sind und kein anderer darf dort sitzen. Wir bitten um eine erklärende Beschilderung, die dies unseren externen Gästen verständlich macht.

Insgesamt wäre es schön, mehr Mitglieder bewirten zu können. Dann bräuchten wir auch nicht so viele Fremde zum Überleben. Generell ist es aber eine sehr angenehme und gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des LSC.

Theresa und Markus Stoffel

mole3  
Restaurant & Café im Lindauer Segler-Club  
STOFFEL'S

#### IMPRESSUM

Fotomaterial: LSC Archiv, Mitgliederbeiträge, Juerg Kaufmann, Lars Wehrmann  
Texte und Berichte: Mitglieder und Vorstandschaft  
Gestaltung, Satz und DTP: www.agentur-inselkind.de  
Satz- oder Druckfehler vorbehalten.  
Stand Januar 2018

DIE VORSTANDSCHAFT STELLT SICH VOR:

**1. VORSITZENDER**  
Karl-Christian Bay (vorsitzender@lsc.de)



„HOL DIE BESTEN LEUTE INS TEAM UND LASS SIE IHREN JOB TUN!“ MIT DIESER PHILOSOPHIE ERREICHTE ERNESTO BERTARELLI, DER TEAMCHEF VON ALINGHI, BEKANNTERMASSEN GROSSE ERFOLGE.

**2. VORSITZENDER**  
Hans-Joachim Holz (2.vorsitzender@lsc.de)



WENN WIR NICHT ZUSAMMENARBEITEN, WERDEN WIR FÜR UNSERE PROBLEME KEINE LÖSUNG FINDEN.  
DALAI LAMA

**SCHRIFTFÜHRERIN**  
Sandra Haupt (schriftfuehrer@lsc.de.)



ICH WÜNSCHE MIR EIN FRIEDLICHES MITEINANDER IM CLUB. VIELLEICHT SCHAFFEN WIR ES, IN ZUKUNFT WIEDER MEHR AUFEINANDER ZUZUGEHEN.

**KASSENWART**  
Brigitte Heine (kassier@lsc.de)



EINEN GEMEINSAMEN KURS EINSCHLAGEN UND JEDER BRINGT DAS EIN, WAS ER / SIE GUT KANN. GEMEINSCHAFT FUNKTIONIERT NUR MIT ENGAGEMENT.

**TAKELMEISTER**  
Andreas Mittelstädt (takelmeister@lsc.de)



NICHT REDEN, SONDERN HANDELN BRINGT VERÄNDERUNG

**HAFENMEISTER**  
Ken Strachan (hafenmeister@lsc.de)



SEI DU SELBST DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR WÜNSCHST FÜR DIESE WELT.  
MAHATMA GANDHI

**WETTSEGELOBMANN**  
Stefan Latzel (regatta@lcs.de)



WETTSEGELN IST NIE FAIR. MAL VERLIERT MAN, MAL GEWINNEN DIE ANDEREN.

**JUGENDWART**  
Paul Käser (jugend@lsc.de)



GEMEINSAM FÜR MEHR **WIR** IN DER JUGEND

**JÜNGSTENWART**  
Markus Mayer (juengsten@lsc.de)



GEMEINSCHAFT MACHT STARK!

**HAUSWART**  
Martin Cosalter (hauswart@lsc.de)



DU KANNST DEN WIND NICHT ÄNDERN. ABER DU KANNST DIE SEGEL ANDERS SETZEN.  
ARISTOTELES

**BEISITZER JUGENDVERTRETER**  
Alexander Kickl (jugendvertreter@lsc.de)



SEI KEIN GEFANGENER DEINER VERGANGENHEIT. WERDE ZUM ARCHITEKTEN DEINER ZUKUNFT.

**BEISITZER VERANSTALTUNG**  
Susi Käser (veranstaltung@lsc.de)



DIE KRITIK AN ANDEREN HAT NOCH KEINEM DIE EIGENE LEISTUNG ERSPART.  
NOËL COWARD

**BEISITZER PRESSE**  
Stephan Frank (presse@lsc.de)



SAILING MEANS:  
1. MAXIMUM BOAT SPEED.  
2. ROCK'N'ROLL.  
3. NEVER GET OLD.

**BEISITZER SPONSORING**  
Alex Gerstner (sponsoring@lsc.de)



DAMIT DAS MÖGLICHE ENTSTEHE, MUSS IMMER WIEDER DAS UNMÖGLICHE VERSUCHT WERDEN.  
HERMANN HESSE

**BEISITZER KOORDINATION UND TECHNIK**  
Lukas Hummler (technik@lsc.de)



FRAG NICHT WAS DER LSC FÜR DICH TUT ? >> FRAG WAS DU FÜR DEN LSC TUN KANNST!

DER EINFACHSTE UND SCHNELLSTE WEG,  
SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL.

UNSER CLUBBÜRO IST TELEFONISCH ERREICHBAR  
UNTER DER RUFNUMMER +49 8382 21462 UND HAT  
FÜR SIE GEÖFFNET AM MITTWOCH VON 18:00 UHR  
BIS 19:00 UHR



REGATTEN / TERMINE 2018 (Stand 19.12.2017)

JANUAR	13. bis 14.01.2018	MANAGE2SAIL
FEBRUAR	23.02.2018	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
APRIL	14. bis 15.04.2018 20.04.2018 21.04.2018	J70 BATTLE HELPERFEST SCHRÄGE PUTZEN
MAI	05. bis 06.05.2018 12. bis 13.05.2018	ANSEGELN WASMUND-REGATTA
JUNI	01. bis 03.06.2018 16. bis 17.06.2018	RUND UM Start Freitag, 19.30 Uhr POKAL-REGATTA
JULI	21.07.2018	SOMMERFEST
AUGUST	03. bis 05.08.2018	CLUBAUSFAHRT
SEPTEMBER	08. bis 09.09.2018	PERI-CUP
OKTOBER	06. bis 07.10.2018	ABSEGELN
DEZEMBER	07.12.2018 31.12.2018	NIKOLAUSFEIER SILVESTERPARTY



WETTSEGELOBMANN – Stephan Latzel  
(regatta@lcs.de oder Fax 08382/21484)

VORNAME, NAME

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

FAX

E-MAIL

HELPERBESTÄTIGUNG 2018

Hiermit melde ich mich für folgende Regatta(en) als Helfer(in) verbindlich an.  
Bei Verhinderung gebe ich Bescheid oder Sorge selbst für einen Ersatzmann!

REGATTATERMINE 2018

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 14. – 15. April _ J70 BODENSEE BATTLE   | <input type="checkbox"/> 5. – 6. Mai _ ANSEGELN      |
| <input type="checkbox"/> 12. – 13. Mai _ WASMUND OPTIREGATTA     | <input type="checkbox"/> 1. – 3. Juni _ RUND UM      |
| <input type="checkbox"/> 16. – 17. Juni _ LINDAUER POKALREGATTEN | <input type="checkbox"/> 8. – 9. September _ PERICUP |
| <input type="checkbox"/> 06. – 07. Oktober _ ABSEGELN            |  |

TERMINE FÜR DIE MITTWOCHSREGATTEN LIEGEN AKTUELL NOCH NICHT VOR - SIEHE WWW.LSC.DE

Ich möchte bei folgenden Veranstaltungen mithelfen (z.B. Mittwochsregatten) oder andere Arbeiten übernehmen:

AUF FOLGENDER POSITION MÖCHTE ICH EINGESETZT WERDEN:

- |  |  |                                     |   |
|--|--|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Startschiff     | <input type="checkbox"/> Bojenleger              | <input type="checkbox"/> Landdienst | <input type="checkbox"/> Schiedsgericht |
| <input type="checkbox"/> Wettfahrtleiter | <input type="checkbox"/> Wettfahrtleiteranwärter |                                     |   |

NUR FÜR RUND UM:

- |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verklärung kleines Clubhaus                   | <input type="checkbox"/> Ausgabestände                         | <input type="checkbox"/> Telefondienst                   | <input type="checkbox"/> Wetterinformation | <input type="checkbox"/> Presse          |
| <input type="checkbox"/> Mediengruppe (Liveticker/Tracking/Moderation) | <input type="checkbox"/> Siegerehrung Inselhalle               | <input type="checkbox"/> Hafen+Umfeld+Technik            | <input type="checkbox"/> Erste Hilfe       |  |
| <input type="checkbox"/> Verpflegung Clubhaus                          | <input type="checkbox"/> Zelt/Zeltmöbelierung/Deko/Verdunklung | <input type="checkbox"/> Boje Eichhorn                   | <input type="checkbox"/> Boje Überlingen   |  |
| <input type="checkbox"/> Boje Romannshorn                              | <input type="checkbox"/> Startboje Süd/Hard                    | <input type="checkbox"/> Startboje Nord/Lindau           |  |  |
| <input type="checkbox"/> Überwachung Süd-Startlinie                    | <input type="checkbox"/> Überwachung Nord-Startlinie           | <input type="checkbox"/> Startgruppe Schiff „Hohentwiel“ |  |  |
| <input type="checkbox"/> Schiedsgericht                                | <input type="checkbox"/> Zieleinlauf                           | <input type="checkbox"/> Startboje legen                 | <input type="checkbox"/> Zielboje legen    | <input type="checkbox"/> Zielboje bergen |

Datum

Unterschrift

---

# EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMLUNG

23. Februar 2018 im Bayerischen Hof, Lindau

---



photo | uerg | kaufmann

## EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, den 23. Februar 2018 um 19:30 Uhr im Bayerischen Hof Lindau Insel.

### TAGESORDNUNG

- |   |   |                             |    |   |                               |
|---|---|-----------------------------|----|---|-------------------------------|
| 1 | – | Begrüßung                   | 6  | – | Entlastung der Vorstandschaft |
| 2 | – | Ehrungen                    | 7  | – | Wahl der Kassenprüfer         |
| 3 | – | Berichte der Vorstandschaft | 8  | – | Haushaltsplan 2018            |
| 4 | – | Bericht des Kassenwarts     | 9  | – | Anträge                       |
| 5 | – | Bericht der Kassenprüfer    | 10 | – | Verschiedenes                 |

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder. Anträge zu den veröffentlichten Punkten der Tagesordnung müssen bis spätestens 15. Februar 2018 im Lindauer Segler-Club eingegangen sein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft